

JAHRES BERICHT 2025



«Nichts ist so beständig wie der Wandel.»

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte und liebe Freunde der HPS Lyss

Obengenanntes Sprichwort des griechischen Philosophen Heraklit begleitete uns im Jahr 2025.

Unsere Schule vergleichen wir oftmals mit einem Schiff – einem Schiff, das zahlreiche Menschen trägt und sowohl durch ruhige Gewässer gleitet als auch Stürmen standhalten muss.

Wie auf jeder Reise bringen personelle Veränderungen Bewegung mit sich: Matthias Maurer, der seit April 2023 in der Schulleitung tätig war, hat seine Stelle auf Januar 2026 gekündigt. Diese Veränderung nutzte der Stiftungsrat, um die Organisation der Schule zu überdenken und neu aufzustellen. Die Verantwortung für die HPS Lyss soll künftig breiter abgestützt und ab dem Schuljahr 2026/27 mit einer Geschäftsführung sowie einer entsprechenden Geschäftsleitung auf mehrere

**Für unsere rund 115 Kinder
und Jugendlichen sind wir
ein wichtiger und verlässlicher
Hafen im Alltag.**

Personen verteilt werden. Die Reorganisation wurde im Herbst 2025 initiiert. Seit Anfang März 2026 ist Patrik Lischer als neuer Gesamtleiter im Amt und sichert im Übergang gemeinsam mit Irene Weber die Schulleitung und den Aufbau des Geschäftsleitungsteams.

Während die Schule neu organisiert wird, fährt das Schiff weiter. Die Mitarbeitenden sorgen auch in dieser Zeit für Stabilität und eine ruhige Weiterfahrt. Für unsere rund 115 Kinder und Jugendlichen sind wir ein wichtiger und verlässlicher Hafen im Alltag.

Mitten in all den Veränderungen sind es oft die vielen kleinen selbstverständlichen Handlungen, die unseren Alltag prägen. Isabelle Nydegger, eine Lehrperson an der HPS Lyss, hat unseren Alltag in einem ihrer Texte aus der Vogelperspektive beschrieben. Angelehnt an ihre Worte zeigt sich folgendes Bild: «Kinderlachen und spitze Schreie. Wimmernde Botschaften und mutige Schritte. Fördern, fordern, überborden, verhandeln. Wochenpläne und Sägespäne. Therapeutische Vielfalt. Büffeln, sitzen, reden, einkaufen. Tisch decken, spitzen, blättern, dividieren, frittieren. Brötchen schmieren, Ämtli übernehmen, saisonale Dekorationen aufhängen.»



Unsere Mitarbeitenden schaffen mit grossem Engagement, hoher Fachlichkeit und viel Herzblut Tag für Tag Stabilität und geben Orientierung.

Dieser Blick auf den Alltag macht bewusst, wie wertvoll das Miteinander für die Schüler*innen und Mitarbeitenden ist. Manchmal braucht es Abstand, um all das wahrzunehmen, einzuordnen und wertzuschätzen, damit wir dazu Sorge tragen können.

Dass uns das gelingt, verdanken wir in hohem Mass unseren Mitarbeitenden. Mit grossem Engagement, hoher Fachlichkeit und viel Herzblut schaffen sie Tag für Tag Stabilität und geben Orientierung auf den individuellen Wegen unserer Schüler*innen. Sie verdienen unseren besonderen Dank.

Ebenso danken wir den Eltern und Erziehungsberechtigten sowie den Freund*innen der HPS Lyss für ihr Vertrauen, ihre Unterstützung und ihre Verbundenheit.

Weiter ermöglichen uns Spenden immer wieder besondere Erlebnisse

und wertvolle Zusatzangebote, die den Schulalltag bereichern. Auch unseren grosszügigen Spender*innen danken wir herzlich.

Dieser Jahresbericht versteht sich als ein Blick nach innen und macht unser gemeinsames Unterwegssein sichtbar. Mit Zuversicht blicken wir nach vorne. Wir sind überzeugt, mit der neuen Organisation die Weichen für eine weiterhin stabile und entwicklungsfähige Zukunft zu stellen, damit wir unseren Auftrag mit hoher Qualität erfüllen können.

Jeder Mensch ist einzigartig. Es ist unsere Aufgabe, die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg der persönlichen Entfaltung zu unterstützen und zu begleiten.

Stiftungsrat und Schulleitung



Schulorganisation 2025

Stiftungsrat

Präsidentin

Manuela KleeB

Mitglieder

Barbara Amman

Murielle Ernst-Cavin

(ab 27.5.2025)

Ladina Manser (bis 28.5.2025)

Ralph Nowak

Renato Schaad

Armin Schmidt (Vize-

Präsident)

Ursula Schwab

Verwaltung

Co-Schulleitung

Matthias Maurer

Irene Weber

Sekretariat

Monika Clerc

Claudia Schüpbach

Buchhaltung

Angela Selb

ICT

Nina Süsstrunk (bis 31.1.2025)

Simon Strecker (ab 1.2.2025)

Peter Klups (ab 1.8.2025)

Lehrerinnen und Lehrer

Eingangsklasse

Rita-Maria Meyer

Grundstufenklassen

1 Lea Buntschu

Seraina Putzi

2 Bettina Pulfer

Ursula Brandenberger

(bis 31.7.2025)

Andrea Leu (ab 1.8.2025)

Unterstufenklassen

1 Anja Lüscher

Daniela Häfliger

2 Manon Leuenberger

Christine Jost

3 Jana Schafroth

Seraina Wüthrich

(bis 31.7.2025)

Carole Koch (ab 1.8.2025)

4 Daniela Ramseier Wernli

Manuel Kämpfer

Mittelstufenklassen

1 Beatrice Widmer

Sonja Müller

2 Claudia Casty

Madeleine Hossmann

3 Lea Bucher

Christine Jost

4 Lina Moser

Manuel Kämpfer

Oberstufenklasse

1 Olivier Burri

Nicole Roth

2 Christian Zürcher

Carla Kovatsch

3 Sandra Kräutler

Sarah Rickli

4 Flavia Zürcher

Sonja Müller (bis 31.7.2025)

Carla Kovatsch (ab 1.8.2025)

Orientierungsstufe A

Michael Dextl

Peter Lerf

Orientierungsstufe B

Nicole Buchmann

Isabelle Nydegger

Immigrationsklasse

Jurate Fruman

Aaron Neuenhaus

(bis 31.7.2025)

Manuel Moser (ab 1.8.2025)

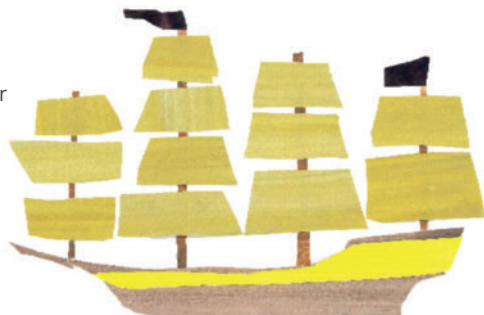
Sozialpädagog*innen

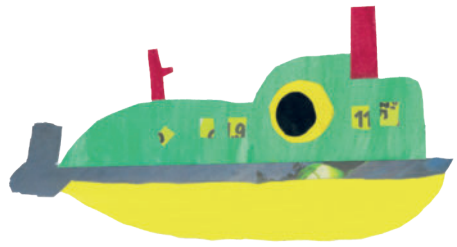
in Ausbildung

Vanessa Schmid (bis 31.7.2025)

Lucas Ferro

Anja Mosimann (ab 1.2.2025)





Pädagogische Mitarbeitende

Deborah Asuming
(bis 31.7.2025)
Simona Blum
Benjamin Born
Anna Dell'Olio (bis 31.8.2025)
Marianne Glauser
Geraldine In-Albon
Patricija Indermühle
Linda Kemmer (ab 1.8.2025)
Flavia Lütolf
(1.8. bis 31.12.2025)
Anna Maurer
Michael Meyer
Johanna Moser
Anja Mosimann (bis 31.1.2025)
Svennya Münger
(bis 30.4.2025)
Nataliia Nechytaliuk
Lena Nydegger (ab 1.8.2025)
Andrea Pillonel
Vanessa Schmid (ab 1.8.2025)
Jasmin Schmidlin
Barbara Schwery (ab 1.8.2025)
Anna Steiner
Karin Sunier
Daniela Suter (ab 1.8.2025)
Lisa Weber
Tristan Züger

Mittagsbetreuung/ Klassenassistentz

Gül Cosgun
Wichuda Eberle
Salomé Escariz
Márcia Rosa (ab 1.8.2025)
Carine Schütz
Daniela Suter (bis 31.7.2025)
Marlise von Gunten
Denise Wüthrich
Schulbusbegleiter
René Burkhard
Martin Gerber (bis 30.9.2025)
Daniela Schweizer
(ab 1.8.2025)

Therapiepersonal

Physiotherapie
Ursula Blunier
Logopädie
Regula Dolder
Jérémie Jolo (bis 31.1.2025)
Pia Weibel
Yuliia Poliichuk (ab 1.2.2025)
Franziska Wacker
Psychomotorik
Lorraine Bourban
Musiktherapie
Sybille Progin (bis 31.7.2025)
Belcha Rohner (ab 1.8.2025)
Musik/Rhythmik
Sylvia Kürsteiner
Werken
Peter Lurf

Tagesschule

Deborah Asuming
(bis 31.7.2025)
Benjamin Born
Anna Dell'Olio (bis 31.8.2025)
Geraldine In-Albon
Anna Maurer
Johanna Moser
Svennya Münger
(bis 30.4.2025)
Márcia Rosa (ab 13.10.2025)
Vanessa Schmid
Barbara Schwery (ab 1.8.2025)
Denis Wüthrich (ab 13.10.2025)
Tristan Züger

Küche / Hausdienst

Koch
Ivan Herzig
Antonio Vlasic
Küchenangestellte
Wichuda Eberle
Aslam Haji
Fabio Taffaro (bis 31.7.2025)
Hauswart
Martin Gafner
Jrène Grünig
Reinigungsteam
William Burkhard
(bis 30.9.2025)
Melanie Carfora
Kandasamy Rathymalar
(ab 13.10.2025)
Alexandra Scheidegger

Stellvertreterinnen und Stellvertreter / Praktikantinnen und Praktikanten

Unser Jahr 2025

6.1. Schulbeginn nach den
Weihnachtsferien

13.–17.1. Winterlager auf dem Hasliberg
der Unter-, Mittel- und Ober-
stufenklassen. Die Skilager@
home-Gruppe genießt derweil
ein Spezialprogramm in der
Schule

31.1. Wir verabschieden uns von
Jérémie Jolo als Logopäde, von
Svennya Münger als PM der
MS und von Nina Süssstrunk als
ICT-Verantwortliche.

15.–23.2 Sportferienwoche

12.3. Revision der Jahresrechnung
2024

14.3. Die Orientierungsstufe A besucht
Dank der Stiftung Sternschnuppe
das **Dählhölzli in Bern**

29.3.–21.4. 3 Wochen **Frühlingsferien**

22.+23.4. Teamarbeitstage

5.–9.5. Sommerlager der Mittelstufe 2
auf der Schossrüti Langnau

13.5. Sporttag aller Klassen im Grien
Lyss

23.5. Die Grund-, Unter- und Mittel-
stufen besuchen das **«NEINHORN»**
in der Theaterszene Bern

28.5. Wellentag – die Schüler*innen
besuchen die neuen Klassen

2.–6.6. Sommerlager der Mittelstufe 3
auf der Schossrüti Langnau

10.6. Teamanlass auf dem Gurten

16.–20.6. Sommerlager der Oberstufe 2 + 3
in Chaumont NE
Sommerlager der Oberstufe 1 + 4
auf dem Hasliberg

im Juni Schulreisen diverser Klassen

26.6. Adieu und Dankeschön sagen wir
der in die Pension eintretenden
Lehrperson Ursula Brandenberger
und der Musiktherapeutin Sybille
Progin, den Pädagogischen Mit-
arbeiter*innen Anna Dell'Olio,
Deborah Asuming, Michael
Meyer, Nataliia Nechytaliuk und
Sukarsan Kathirgamanathan, Fa-
bio Taffaro aus dem Küchenteam
und allen Praktikantinnen und
Praktikanten. Vanessa Schmid
und Flavia Lütolf gratulieren wir
zur bestandenen Prüfung als So-
zialpädagogin. Weiter feiern wir
das 10 Jahr-Jubiläum von Manon
Leuenberger, das 20 Jahr-Jubilä-
um von Isa Nydegger und das 40
Jahr-Jubiläum von Frau Beatrice
Widmer.



3.7. Verabschiedung von 13 Schüler*innen, die einen Arbeits- und Wohnplatz gefunden haben, eine IV-Anlehre absolvieren werden oder in eine andere Schule wechseln.

5.7.–10.8. 5 Wochen **Sommerferien**

7.+8.8. Das Gesamtteam mit allen neuen Lehrpersonen, Pädagogischen Mitarbeitenden und Praktikant*innen trifft sich zu **zwei Arbeitstagen** am Ende der Schulferien.

11.8. Schuljahresbeginn mit insgesamt 15 Neueintritten. Es besuchen total 114 Kinder die HPS Lyss.

25.8.–29.8. Klassenlager der Mittelstufe 1+4 in Corcelles près Concise

8.–12.9. Projektwoche zum Thema «die vier Elemente» der Unterstufenklassen mit einer Übernachtung im Haus

20.9.–12.10. 3 Wochen **Herbstferien**

7.11. Die Oper «**Zauberflöte**» wird an der HPS Lyss aufgeführt

12.+13.11. Zwei Teamarbeitstage zur weiteren Schulentwicklung

19.11. Kinobesuch in Lyss aller Oberstufenklassen

21.11. Räbeliechtliumzug der Grund- und Unterstufenklassen

28.–30.11. Teilnahme der Orientierungsstufenklassen am **Stärnemärit in Lyss**

5.12. Besuch vom Samichlaus für die Grund-, Unter- und Mittelstufenklassen

16.12. Weihnachtsmittag in feierlichem Ambiente für die ganze HPS

20.12.–4.1. 2 Wochen **Weihnachtsferien**



Segelausflug auf dem Neuenburgersee

Während des Sommerlagers der Mittelstufe 1 + 4 durften wir am Neuenburgersee Segelluft schnuppern.

MIR HAT GEFALLEN DAS STEuern.
ICH HABEN GELERNT DAS WENN ICH
STEUERN HABEN ICH VERANTWORTUNG.

ES WAR SCHÖN AN DER SONNE
MIT DEM SCHIFF. ICH HABE
DAS SCHIFF GESTEUERT.

ICH DURFTE INS NEBELHORN BLASEN.
ES HAT SPASS GEMACHT AUF DEM NETZ
ZU CHILLEN. ICH DURFTE DAS BOTE SELBER
STEUERN. ES HAT EINEN KAPTAL AUF DEM
BOTE DER UNS ALLES GEZEIGT HAT. WIR
SIND ULTRA SEHR SCHNELL GEFAHREN.

MIR HAT ES GEFALLEN KATAMARAN
ZU FAHREN. ICH FAHND ES COOL
DEN RETTUNGSRING INS WASSER
WEG ZU WERFEN.

DAS KATAMARANFAHREN WAR COOL.
ICH KONNTE FAHREN UND DAS RETTEN
HAT AUCH SPASS GEMACHT UND
DAS LERNEN ZU FAHREN.

ICH KONNTE MIT DER PINE STEUERN.
ICH KONNTE AUCH MIT DEM MOTOR
EINEN KREIS FAREN. GANZ SCHNELL.
AUF DEM NEZ KONNTE ICH SCHILLEN.
ES WAR COOL.

IM SOMMERLAGER HAT MIR ES GEFALEN
DAS ICH MIT DEM KATAMARAN. SEGEL
UND STEuern KONNTE. UND WIR HABEN
JUNGE ENTEN GESEHEN. ZUERST MUSTE
WIR SCHWIMMWESTEN ANZIHNEN. UND DAS
NOCH DER SEGELFLAGGE HOCH ZIHEN. UND
NOCH RAUS GEFAREN. UND WAREN EINE
REISE MIT DEM KATAMARAN. UND NOCH MIT
DEM KÄPTEN FAHREN. UND MITKOMMEN
WAREN ELIOT UND VIKTOR UND MATHIAS.
ALLE DÜRFEN STEuern UND ES WAR COOL.

Die Stiftung «Just for Smiles» (justforsmiles.ch) mit Sitz in Villeneuve bietet diverse Sportaktivitäten wie Ski-, Kartfahren oder Wandern sowie geführte Stadtführungen für Menschen mit Beeinträchtigungen an. In diesem Rahmen durften wir an zwei Ausflügen auf einem Segelkatamaran mit professionellem Skipper teilnehmen. Die Schüler*innen konnten unter Anleitung Segel setzen, steuern und Wendemanöver durchführen, Rettungsaktionen mit einem Fender üben und die Welt der Wasservögel kennenlernen. Ihre Eindrücke vom Segelausflug haben sie links nebenan beschrieben:

Beatrice Widmer und
Manuel Kämpfer,
Lehrpersonen Mittelstufe



Arbeiten mit Tonerde

Wenn aus einer unscheinbaren, erdigen Masse mit den eigenen Händen Schritt für Schritt ein individuelles Kunstwerk entsteht, wird Kreativität unmittelbar erlebbar. Genau dieses besondere Erlebnis ermöglicht das Pflichtwahlfach «Arbeiten mit Tonerde» an der HPS Lyss – ein Angebot, das handwerkliches Geschick, künstlerischen Ausdruck und persönliche Entwicklung auf einzigartige Weise miteinander verbindet.

Seit dem Sommer 2022 bietet die HPS Lyss für die Schüler*innen des Zyklus 3 dieses Pflichtwahlfach an. Zeitgleich konnte ein neuer, moderner Keramikbrennofen angeschafft werden, der professionelle Brennvorgänge direkt vor Ort ermöglicht. Die Tonerde, die farbenfrohen Glasuren sowie die benötigten Instrumente und Werkzeuge werden über das «Lehmhuus» in Oberdiessbach bezogen.

Die Schüler*innen lernen verschiedene Aufbautechniken wie das Modellieren, die Plattentechnik oder das Arbeiten an der Töpferscheibe kennen. Ebenso erhalten sie Einblicke in Trocknungs- und Brennprozesse sowie in die Grundlagen der Glasurtechnik. Dadurch werden nicht nur kreative, sondern auch technische und planerische Kompetenzen gefördert.

Nutzen und Lernfelder des Pflichtwahlfachs

Das Arbeiten mit Ton fördert die Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer und das sorgfältige Arbeiten. Kreativität, Problemlösefähigkeit und räumliches Vorstellungsvermögen werden dabei ebenso gestärkt wie der eigene Ausdruck und die Fantasie.

Das Gestalten mit Ton wirkt zudem oft beruhigend und ausgleichend. Der direkte Kontakt mit dem Material kann eine befreiende Wirkung entfalten und bietet Raum für individuelle Erfahrungen.





gen. Erfolgserlebnisse beim Fertigstellen eines Werkstücks tragen wesentlich zur Persönlichkeitsentwicklung und zur Stärkung des Selbstvertrauens bei.

Olivier Burri,
Lehrperson Oberstufe



Arbeiten mit Ton ist eine coole Idee wenn man gelangweilt ist und macht dann auch noch Spass und man kann dann viele Formen machen und so geht es:

1. Zieh an einen Schurz und dann alles bereit machen.
2. Wähle eine Farbe es hat brauner Ton und weisser Ton. Beide sind gut.
3. Wähle eine Form. Es hat zum Beispiel, Tierformen, Fussformen, Vogelformen und vieles mehr. Anschliessend nimmt man ein bisschen Ton und drückt den Ton in die Form, bis es genug ist.
4. Mit dem Wallholz und viel Kraft wird eine schöne, glatte Oberfläche geschaffen. Anschliessend suchst du dir einen schönen Stempel (zum Beispiel, Katzenpfoten) aus und drückst das Muster rein.
5. Dann, wenn du mit allem fertig bist, tust du es dann auf eine Blatt Papier zu Lufttrocknen. und dann wenn alle Schüler weg sind tut dann der Lehrer tut es dann in den Ofen und brennt es das die formen von ton hard ist
6. Dann wenn alles fertig ist nimmst du dann eine glasur meistens nur die schönen und tust das auf die form und dann wird es bisschen hässlich sein aber dann wenn er es dann raus nimmt ist es schön glatt.

Schülerin der Oberstufe

Einfach spielen, dann passiert's

Im Spiel tauchen Kinder ganz in ihr Tun ein. Sie greifen zu Materialien, probieren aus, verwerfen, beginnen neu. Was zuerst ein Spielobjekt ist, wird im Prozess zu etwas Eigenem – manchmal zu einem Bauwerk, manchmal zu einem Kunstobjekt, immer zu einem Ausdruck ihrer inneren Welt.

Spielen ist dabei weit mehr als Zeitvertreib. Im Spiel entwickeln Kinder Konzentration, Kreativität und Ausdauer. Sie erleben Selbstwirksamkeit, treffen Entscheidungen und finden eigene Lösungen. Mit jedem Handgriff ordnen sie ihre Gedanken, Gefühle und Erfahrungen.

Das Spiel eröffnet Räume, in denen Kinder sich zeigen dürfen, wie sie sind. Ernsthaft, verspielt, mutig, leise oder voller Ideen. Dass dabei Werke entstehen, die uns zum Staunen bringen, ist kein Zufall – es ist die natürliche Kraft des Spiels.

Spielen ist Lernen. Und manchmal wird daraus Kunst.

Rita-Maria Meyer,
Lehrperson Eingangsstufe



Waldluft und Pferdeglück

Mehrere Male im Jahr machen sich unsere beiden Grundstufen auf den Weg zum heilpädagogischen Reiten in Suberg – jedes Mal mit grosser Vorfreude im Gepäck. Schon bei der Ankunft werden wir liebevoll vom Hofhund Pluto begrüsst.



Bevor es losgeht, helfen die Kinder mit viel Engagement und Freude beim Striegeln und Satteln. Mit leuchtenden Augen und grosser Sorgfalt bereiten sie Nsame und Gitti auf den Ausritt vor.

Die beiden Pferde begeben sich ruhig, geduldig und liebevoll und schenken ihnen Vertrauen und Geborgenheit.

Gemeinsam drehen wir eine Runde durch den Wald. Die rhythmischen Bewegungen des Pferdes, die frische Luft und die Natur schaffen besondere Momente für die Kinder. Manchmal ist es still und manchmal hört man fröhliches Lachen. Anschliessend geniessen wir zusammen unser Znüni im Wald.

Zum Abschluss werden die Pferde nochmals geputzt und gefüttert. Auch diese Rituale sind wertvoll: Die Kinder übernehmen Verantwortung und erleben sich als kompetent und wirksam. Das heilpädagogische Reiten ist für unsere Schülerinnen und Schüler weit mehr als ein Ausflug – es sind stärken- und freudvolle Erlebnisse, die noch lange nachwirken.

Seraina Putzi,
Lehrperson Grundstufe

Klassenübergreifendes Spendeprojekt

Im Rahmen des ERG-Unterrichts hat sich die OS1 und die OS3 bereits zum zweiten Mal entschlossen, Produkte herzustellen, um sie in Lyss zu verkaufen. Der Erlös kommt jeweils einem guten Zweck zugute: zum Beispiel einer Schule in Indien, einem Obdachlosenheim oder den Betroffenen des Kriegs im Osten.





Dieses Jahr entschieden sich die Schüler*innen fast einstimmig, das Geld direkt einer Institution in der Nähe zu spenden – so nah, dass die Übergabe persönlich erfolgen konnte: dem Chinderhuus in Lyss. Ein Ort, der Kindern ein sicheres und liebevolles zu Hause bietet.

Mit grosser Motivation haben sich unsere Schüler*innen fleissig an die Herstellung der Produkte gemacht: Zum Verkauf entstanden sind: leckere Bräzeli, Armketteli, eine Apfelringli-Nuss-Knabberei und selbstgenähte Buchzeichen.

Kurz vor Weihnachten wurden die Produkte in Lyss verkauft. Der erfolgreiche und stolze Betrag von 293.50 Franken durften wir schliesslich persönlich im Chinderhuus vorbeibringen und uns im Haus anschauen. Ein eindrücklicher Morgen, der uns allen in guter Erinnerung bleibt.

Sarah Rickli,
Lehrperson Oberstufe

Von der OS3 und von der OS1 haben wir Prezeli gemacht und Buchzeichen genäht. Und nacher habe wir Armband gemacht und Kerzen gemacht mit Farben. Wir haben Nüsse geknackt und auf eine Tüte gepackt. Wo das wir das Geld spenden werden hatten wir verschiedene Ideen. Z.B Indien oder Krieg oder im Kinderhaus Lyss oder für uns selbst. Schlussendlich haben wir uns alle zusammen für das Chinderhaus entschieden weil die HPS Lyss bekommen auch Spenden von anderen. Dafür können wir ins Kino gehen. Wir wollten das anderen Kindern auch ermöglichen, wir haben 293.50 gesammelt. Dan kam der Tag wo wir die Produkte zuverkaufen in Lyss am Bahnhof. Dan waren wir am einen Mittwoch das Geld spenden am Chinderhaus Lyss. Im Kinderhaus war es gut und schön von innen und ein gemütlicher Ort.

Schülerin der Oberstufe

Die Orientierungsstufe A und B am Lysser Stärnemärit

Der Verkaufshit dieses Jahr waren unsere Hot Corn Stäcke. Alle ausverkauft und auf Bestellung zum Nachproduzieren. Popcorn mussten wir nachkaufen, die Körner auf dem Feuer haben wild getanzt!

Von Freitag bis Sonntag war unser Stand.28 bis 30.11.2025. ORS A und ORS B haben seit vier Jahren einen Stand am Lysser Stärnemärit. Es lohnt sich bei uns vorbei zu schauen, da wir sehr tolle und schöne Sachen haben. Wir haben eine Feuerstelle wo man dieses Jahr Bratwürste und Cervelat selber braten konnte und Popcorn. Und Popcornstücken wo man kaufen konnte. Und wir freuen uns über jeden Besuch. Man hat immer ein Arbeitseinsatz. Ich hatte mein Einsatz am Samstag von 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr. Was hat Spass gemacht? Mit den Personen am Stand zusammen zu arbeiten. Sehr schön war die Arbeit zusammen und das produzieren. Was war anstrengend? Alles ein wenig. Es gab viel zu tun. Sehr schön war die Arbeit zusammen und das produzieren.

Schülerin der Orientierungsstufe



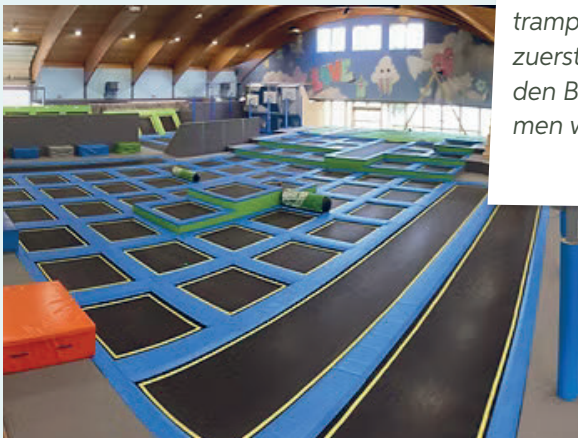
Besuch Trampolinhalle Belp



Wir Konten als Oberstufe im Rahmen des Bewegungsfonds der HPS Lyss 2x die Trampolinhalle besuchen.

So sah die Trampolinhalle aus. Wir hatten Glück und hatten die halle für uns alleine. Es hat mir geh fahlen tricks zu Es machen und Fussball zu spielen. Wie wir zu trampolinhalle gegangen sind wir gingen zuerst in den Zug und dann sind wir in den Bus ein Gehsteigen und dann kommen wir an.

Schüler der Oberstufe





Die Zauberflöte

Die Kulturgruppe der HPS Lyss konnte ein Erlebnis der besonderen Art an unsere Schule holen: Ein kleines Operntheaterensemble brachte den Schüler*innen Die Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart auf lebendige Weise näher.

Spannend, lustig und manchmal auch ein wenig gruselig wurde die Geschichte direkt vor den Kindern gespielt und gesungen – als Musiktheater ganz nah am Publikum. Figuren wie die Königin der Nacht, der riesige Drache oder der quirlige Papageno werden sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Besonders eindrücklich war, dass nach der Aufführung alle Requisiten nochmals angeschaut, angefasst und gemeinsam mit der Theatercrew sogar

ausprobiert werden durften.

Bereits Wochen zuvor war die Oper Thema im Musikunterricht gewesen. Obwohl viele Kinder zum ersten Mal mit diesem Kulturgut in Berührung kamen, öffneten sie sich zunehmend neugierig für die ungewohnte Musik und die fremde Klangwelt.

Während der beiden Aufführungen beobachteten wir, wie intensiv die Schüler*innen mitlebten und dabei alles um sich herum zu vergessen



schiene. Für einen Moment tauchten sie vollständig in eine andere Welt ein – eine Welt voller Musik, Fantasie und spürbarer Dramatik. Spannung lag in der Luft, Überraschung folgte auf Überraschung, und die Kinder waren live mitten im Geschehen – ganz nah dran, mit allen Sinnen. Eine Präsenz, die berührt und fesselt. Genau solche Erfahrungen machen kulturelle Bildung so wertvoll.

Sylvia Kürsteiner,
Musiklehrerin und Therapeutin

DIE ZAU- BER- FLÖTE 7.11. 2025 HPS LYSS



Wir gratulieren herzlich



Beatrice Widmer

Heilpädagogin

40 Jahre

Anstellung an der HPS

Was hat dich bewegt, bei der HPS Lyss einen Arbeitsvertrag zu unterschreiben?

Nach Abschluss meiner Ausbildung als Lehrerin für Geistigbehinderte in Bern suchte ich eine Stelle in der Region. Die HPS Lyss eröffnete eine neue Klasse mit drei mehrfachbehinderten Kindern. Damit besuchten 28 Kinder in 6 Klassen die HPS Lyss. Die kleine Schule mit familiärem Charakter und die Möglichkeiten etwas Neues aufzubauen und gestalten, war für mich ein wunderbarer Berufseinstieg.

Kannst du dich an deinen ersten Arbeitstag an der HPS erinnern?

Vor 40 Jahren begann das Schuljahr noch im Frühling. Erwartungsvoll konnte ich drei Kinder zusammen mit ihren Eltern begrüßen. Die Schulzimmereinrichtung war spärlich – ein paar Kisten mit verschiedenen Tastmaterialien, ein

paar Spielsachen, Musikinstrumente sowie einen Tisch. Weiteres Material und Mobiliar war zwar bestellt, doch noch nicht eingetroffen.

Gab es in deinen Jahren an der HPS Lyss ein besonderes Erlebnis im Zusammenhang mit der Berufsausübung?

Aus der ganzen Fülle der Ereignisse war ein besonderes Erlebnis sicher die Reise mit dem TGV nach Paris mit zwei Übernachtungen in der Jugendherberge. Wir besuchten Orte und Sehenswürdigkeiten, die wir in unserem vorgängig aufgeführten Schultheater «Briefe von Felix» kennengelernt und bespielt hatten. Ein sehr prägendes Erlebnis für alle.



Isa Nydegger

Heilpädagogin

20 Jahre

Anstellung an der HPS

Was hat dich bewegt, bei der HPS Lyss einen Arbeitsvertrag zu unterschreiben?

Nach 10 Jahren Arbeit im Beschäftigungsatelier mit erwachsenen Menschen im Brüttelenbad hatte ich Lust, meinen eigentlichen Beruf auszuüben und Schule zu geben. Die HPT Biel kannte ich bereits und so lag es für mich nahe, ganz neu in der HPS Lyss zu starten. Von bereits dort arbeitenden Kolleg:innen hörte ich ausschliesslich Positives.

Kannst du dich an deinen ersten Arbeitstag an der HPS erinnern? Wenn ja, warum?

Ja – ich war nervös und konnte in der Nacht davor kaum einschlafen. In der Schule wurde ich von allen sehr herzlich aufgenommen und glücklicherweise – ich kann mir Namen nicht so schnell merken – hatte ich drei Sascha's in der Klasse.

Wie hast du den Umzug erlebt und wie fühlst du dich im neuen grossen Schulhaus?

Der Wegzug aus der «Villa Beach» am Chaumontweg fiel mir nicht ganz leicht. Die grosszügigen und modernen Zimmer im neuen Schulhaus und die positive Aufbruchstimmung im ganzen Team machten jedoch Lust auf die neue Epoche.

Inzwischen bin ich nochmals umgezogen und arbeite nun «ennet» dem Brüggli in einem der Grentschelschulhäuser in der Orientierungsstufe.

Was wünschst du dir für deine nächsten Jahre an der HPS?

Ein weiterhin so fantastisches Team, Sicherheit, Vertrauen, Wohlwollen, Freiraum und genügend Jugendliche im Zyklus 3+.



Manon Leuenberger

Heilpädagogin

10 Jahre

Anstellung an der HPS

Warum hast du diesen Beruf gewählt?

Im Schuljahr 2009/10 absolvierte ich ein Praktikum an der HPS Lyss. Die Arbeit mit den Schüler*innen hat mir so gut gefallen, dass ich anschliessend das Studium zur schulischen Heilpädagogin machte.

Gab es in deinen Jahren an der HPS Lyss ein besonderes Erlebnis im Zusammenhang mit deiner Berufsausübung?

Davon gibt es sehr viele. Ein Highlight ist immer wieder das Skilager. Zu sehen, wie die Kinder innerhalb weniger Tage riesige Fortschritte erzielen, teilweise sogar über sich hinauswachsen, Selbstvertrauen dazu gewinnen und mit viel Freude beim Skifahren ins Ziel kommen, ist einfach wunderschön.

Wie hast du den Umzug erlebt und wie fühlst du dich im neuen grossen Schulhaus?

Meine erste Klasse unterrichtete ich am Chaumontweg in einem provisorischen Container. Das «Klassenzimmer» war derart klein, dass es kaum Platz für alle in der Garderobe oder am Znünitisch gab. Fürs WC oder das Mittagessen mussten wir jeweils das Schulhaus wechseln. Diese Übergänge waren oft herausfordernd und nahmen viel Zeit in Anspruch. Mit dem Umzug wurde der Schulalltag sehr erleichtert.

Was wünschst du dir für deine nächsten Jahre an der HPS?

Trotz all den Veränderungen und Herausforderungen der letzten und wohl auch der kommenden Jahre, wünsche ich mir, dass das Schulhaus weiterhin mit viel Kinderlachen und Farbe gefüllt ist und sich das Team auch zukünftig stark engagiert, die tolle Zusammenarbeit erhalten bleibt und ein humorvoller und wertschätzender Umgang den Schulalltag prägt.



Regula Dolder

Logopädin

25 Jahre

Anstellung an der HPS

Kannst du dich an deinen ersten Arbeitstag an der HPS Lyss erinnern?

Ja, ich kam wie in eine grosse Familie und musste mir den Platz in diesem auserwählten Kreis noch erarbeiten. Die Arbeit in den ersten Wochen und Monaten war ein Sprung ins kalte Wasser, da damals – als frisch ausgebildete Logopädin – meine Vorkenntnisse und das Fachwissen im Bereich Unterstützte Kommunikation noch Grundlagen waren. Ich musste mir das Wissen und Werkzeug zu den erforderlichen Qualitäten durch zahlreiche Weiterbildungen aneignen und erarbeiten.

Was bringt dich zum Lachen?

Jedes Kind an dieser Schule bringt mich mit seiner Einzigartigkeit, mit seinem Humor und kreativen Ideen immer wieder aufs Neue zum Schmunzeln.

Kürzlich betrachtete ein Schüler den blühenden Kirschbaum, welcher vor der Schule steht, öffnete das Fenster und meinte mit ernster Miene: «Wau, du hast einen Popcorn-Baum vor deinem Zimmer!»

Was wünschst du dir für deine nächsten Jahre an der HPS?

Ich wünsche mir weiterhin viel Anerkennung und Respekt von Kanton, Behörden und Fachinstanzen für unsere fachkundige, anspruchsvolle und qualitativ hochstehende Arbeit und dass wir als Team trotz zunehmender Bürokratie und Vorgaben das Kerngeschäft, also die Arbeit mit den Kindern fachlich fundiert und mit viel Kreativität leben können.

Wir wünschen unseren ehemaligen Mitarbeitenden alles Gute, beste Gesundheit und hoffen, dass nun liegengebliebene Projekte und Träume in die Tat umgesetzt werden können.



Sybille Progin
Musiktherapeutin

Nach nunmehr 22 Jahren Tätigkeit als Musiktherapeutin, davon 9 Jahre an der HPS Lyss, ist Frau Progin im Sommer 2025 pensioniert worden. Im Zentrum ihrer Tätigkeit stand immer das Kind mit seinen Bedürfnissen.



Ursula Brandenberger
Grundstufen-Lehrerin

Als ausgebildete Kindergärtnerin hat sie die HPS Lyss in den letzten sieben Jahren vielfältig unterstützt – sei dies in der Tagesschule, im Einzelsetting oder als Klassenlehrerin. Nach intensiven Jahren hat sie sich für die Früh-Pensionierung auf Sommer 2025 entschieden.



Martin Gerber
Schulbusbegleiter
Mittagsbetreuung
Koch in Schullagern

Zum Schluss seiner Berufstätigkeit unterstützte er die HPS Lyss während den letzten drei Jahren in vielseitigen Funktionen und war insbesondere stets zur Stelle, wenn kurzfristige Hilfe benötigt wurde. Seit September 2025 genießt er den verdienten Ruhestand.



Jahresrechnung 2025

Bilanz per 31. Dezember 2025

	31.12.2025	31.12.2024
Aktiven	CHF	CHF
Flüssige Mittel	3 018 223.29	2 472 242.33
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62 647.60	66 513.50
Andere Forderungen / Aktive Rechnungsabgrenzung	40 549.45	339 682.06
Total Umlaufvermögen	3 121 420.34	2 878 437.89
Mobile Sachanlagen	2 387 313.90	2 658 841.95
Immobilien Sachanlagen	14 774 531.62	15 292 776.70
Immaterielle Anlagen	9 765.47	14 648.21
Total Anlagevermögen	17 171 610.99	17 966 266.86
Total Aktiven	20 293 031.33	20 844 704.75

Passiven	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	143 208.34	350 091.68
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	–	–
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	131 305.30	109 703.85
Passive Rechnungsabgrenzung	432 055.89	359 798.65
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	706 569.53	819 594.18
Hypotheken	11 056 250.00	11 761 250.00
Total langfristige Verbindlichkeiten	11 056 250.00	11 761 250.00
Zweckgebundene Fonds	1 830 825.30	1 560 946.57
Fondskapital	1 830 825.30	1 560 946.57
Grundkapital	1 963 682.16	1 963 682.16
Freies Kapital	4 533 654.92	4 533 654.92
Gebundenes Kapital	202 049.42	205' 576.92
Organisationskapital	6 699 386.50	6 702 914.00
Total Passiven	20 293 031.33	20 844 704.75



Betriebsrechnung per 31. Dezember 2025

	31.12.2025	31.12.2024
Ertrag	CHF	CHF
Beiträge Kanton	9 724 283.56	9 120 667.86
Ertrag medizinisch-therapeutische Massnahmen	55 411.15	45 852.00
Elternbeiträge	138 944.50	135 643.65
Mietzinsertrag	5 870.10	4 405.80
Ertrag aus Leistungen an Personal und Dritte	28 592.20	24 118.95
Betriebsertrag	9 953 101.51	9 330 688.26
Erhaltene Spenden		
davon zweckgebundene Spenden	300.00	7 347.35
davon freie Spenden	16 263.75	17 260.30
Erhaltene Spenden	16 563.75	24 607.65
Total Betriebsertrag	9 969 665.26	9 355 295.91
Aufwand	CHF	CHF
Lohnaufwand	- 5 881 785.81	- 5 333 036.82
Sozialversicherungsaufwand	- 1 257 463.85	- 1 122 785.83
Übriger Personalaufwand	- 46 469.90	- 26 687.75
Honorare für Leistungen Dritter	- 46 028.30	- 16 979.68
Sachaufwand	- 1 464 625.57	- 1 579 434.67
Abschreibungen	- 843 287.82	- 832 360.42
Finanzerfolg	- 117 099.65	- 134 075.03
Ausserordentlicher Erfolg	-	-
Total Aufwand	- 9 656 760.90	- 9 045 360.20
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	312 904.36	309 935.71
Zuweisung zweckgebundene Fonds	- 296 640.61	- 292 675.41
Zuweisung Organisationskapital	- 16 263.75	- 17 260.30

Bericht der Revisionsstelle

REVITAS

IHRE REVISIONSEXPERTEN

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Heilpädagogische Schule Lyss, Lyss

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der **Stiftung Heilpädagogische Schule Lyss** für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Lyss, 20. März 2026

Revitas AG



Marcel Meyer
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage:

- Jahresrechnung

Revitas AG

Bahnhofstrasse 7 Postfach 366 3250 Lyss	T +41 (0)32 387 20 38	F +41 (0)32 387 20 39	info@revitas.ch
Monbijoustrasse 8 Postfach 364 3011 Bern	T +41 (0)31 320 15 18	F +41 (0)31 320 15 19	www.revitas.ch
Bösch 71 Postfach 757 6331 Hünenberg (Zug)	T +41 (0)41 783 06 56	F +41 (0)41 783 06 57	

 Mitglied von EXPERTSuisse

herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden

Spendeneinnahmen 2025	CHF
Spenden i.G. an Verstorbene, Kollekten Abdankungen	3 299.90
Kirchgemeinden inkl. Kollekten	6 413.85
Konfirmationen, Trauungen, Geburtstage	-
Vereine + Clubs	330.00
Einwohner- u. Bürgergemeinden	1 000.00
Firmen	2 300.00
Private	3 220.00
Total	16 563.75

Die Spenden von CHF 16 563.75 sowie verschiedene Naturalspenden haben wir von folgenden Spender*innen erhalten:

Affolter Rudolf, Solothurn – **Altermatt Silvia**, Lyss – **Bangerter Katharina**, Aarberg – **Bertrams Sabu AG**, Busswil – **Bettschen Lorenz**, Bern – **Bigler-Jutzi Alfred und Elisabeth**, Lyss – **Bruderer Marion**, Aarberg – **Bühler Ruth**, Solothurn – **Bürgergemeinde Busswil b. Büren** – **Bürgergemeinde Kallnach** – **Bürgergemeinde Worben** – **Clerc Monika und Toni**, Lyss – **Damenriege TV Lyss** – **Eggli Hans**, Busswil – **Einwohnergemeinde Bagen** – **Einwohnergemeinde Scheuren** – **Eugster-Linder Irma**, Lyss – **Fischer Andreas**, Worben – **Gerber Robert**, Worben – **Gerber Marlis und Hans Rudolf**, Roggwil – **Glauser Sersa Franziska Daniela**, Lyss – **Gräppi Pierre und Verena**, Lyss – **Gugger Hans Peter**, Ins – **Herrmann Dieter Andreas**, Büren an der Aare – **Kirchgemeinde Aarberg** – **Kirchgemeinde Diessbach** – **Kirchgemeinde Lyss** – **Kirchgemeinde Schüpfen** – **Knuchel Rudolf**, Schaffhausen – **Kohler Aebi Rosmarie**, Lyss – **Könitzer Barbara**, Zürich – **Künzi-Jaggi Madeleine**, Lyss – **Kurt Armin und Marianna**, Roggwil – **Lehmann Rolf**, Täuffelen – **Lehmann Edith und Rolf**, Täuffelen – **Liechti Edith**, Worben – **Liechti-Ramlow Urs und Lene**, Rüegsau – **Liniger Walter und Elisabeth**, Lyss – **Mathys Elisabeth**, Täuffelen – **Meyer Jürg**, Bagen – **Minder Hans**, Lyss – **Mollet Elisabeth**, Solothurn – **Müller Markus**, Kirchlindach – **Pinplus AG**, Zollikofen – **Riesen Franziska**, Bern – **Römisch-Katholische Kirchgemeinde Seeland**, Lyss – **Rytz Rudolf und Christine**, Bremgarten – **Rytz Peter**, Herzogenbuchsee – **Sacco Grillo Eda Manuela**, Heimberg – **Sapal SA**, Ecublens – **Scheurer Madeleine**, Büren an der Aare – **Scheurer Holzbau AG**, Suberg – **Schmid Peter**, Steffisburg – **Schori Ueli**, Lyss – **Schwab Ueli und Heidi**, Lyss – **Stauffer Regina Martha**, Lyss – **von Mühlenen Wyss Brigitta**, Worben – **Willi Trudi**, Schnottwil – **Willi Stefan**, Schnottwil – **Willi-Zimmermann Thomas und Karin**, Schnottwil – **Zimmermann Jörg und Regula**, Lyss – **Zingg-Jakob Anne Rosalie**, Stettlen





Jede Spende ist wertvoll


Folgende Anschaffungen und Ausflüge konnten wir in diesem Jahr dank Ihren Spenden finanzieren:

Ausgaben Spendenfonds «Wunschliste»	5 011.40
Esel-, Pferde- und Ponyreiten, Trampolinspringen	
Ausgaben Spendenfonds «Bewegungsangebote»	14 096.70
Heilpädagogisches Reiten, Lamatrekking	
Ausgaben Spendenfonds «Bau»	683.15
Bau Sandkasten für die Grundstufenklasse	
Ausgaben Spendenfonds «zweckgebunden Diverse»	300.00
Standmiete Starnemärit 2025 in Lyss	

Jetzt mit TWINT spenden!

 QR-Code mit der TWINT App scannen

 Betrag und Spende bestätigen



Danke!

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH04 0900 0000 2500 1796 2
Stiftung Heilpädagogische Schule Lyss
Hardernstrasse 16
3250 Lyss

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung
CHF

Betrag

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH04 0900 0000 2500 1796 2
Stiftung Heilpädagogische Schule Lyss
Hardernstrasse 16
3250 Lyss

Zusätzliche Informationen
Spende



Währung
CHF

Betrag

Zahlbar durch (Name/Adresse)



